

Stadt Mödling

(ÖVP, SPÖ, WIR haben die Fragen nicht beantwortet)

Thema	FPÖ	Grüne	NEOS
<p>Wie hoch soll das speziell für den Radverkehr ausgewiesene Budget in der kommenden Sitzungsperiode je Jahr sein (ohne und mit Förderungen)?</p>	<p>Kann ich nicht beantworten, dies mit diversen anderen Budgetposten wie Straßenbau usw. in Verbindung steht, und dies gesamtheitlich betrachtet werden muss.</p>	<p>Im Moment beträgt das Budget für das gesamte Verkehrsreferat 2 Millionen €. Wenn man von einem Ziel im Modal Split von 30 % ausgeht und das indexiert sollten mindestens 600.000 € für den Radverkehr ausgewiesen werden. Da parallel dazu der MIV Anteil gesenkt werden sollte wäre ein Ziel von 35 % des Budgets anzustreben, also 700.000 €. Wobei Straßensanierungen die im Bereich MIV liegen natürlich auch dem Radverkehr zugute kommen. (ohne Förderungen)</p>	<p>Wir unterstützen die generelle Forderung, jährlich 77 Euro pro Einwohner:in für den Ausbau der Radverkehrsinfrastruktur zu investieren, wie es in der Studie des Klimaschutzministeriums „Investitionsbedarf Radverkehr“ empfohlen wird. Dabei sollen Kommune, Land und Bund an einen Strang ziehen!</p>
<p>Wie hoch soll das speziell für den Radverkehr ausgewiesene Budget in der kommenden Sitzungsperiode je Jahr sein (ohne und mit Förderungen)?</p>	<p>Kann ich nicht beantworten, dies mit diversen anderen Budgetposten wie Straßenbau usw. in Verbindung steht, und dies gesamtheitlich betrachtet werden muss</p>	<p>Analog zur Antwort betreffend dem Radverkehr bedeutet das für den Fußverkehr 800.000 € (ohne Förderungen)</p>	<p>NEOS Mödling hat sich das Ziel gesetzt, die Stadt fußgängerfreundlicher zu gestalten. Dabei soll nicht nur die Sicherheit und Aufenthaltsqualität für Fußgänger erhöht werden, sondern auch auf die Bedürfnisse aller Altersgruppen geachtet werden und Mödling barrierefrei gestaltet werden!</p>

Stadt Mödling

Thema	FPÖ	Grüne	NEOS
Was sind für Ihre Partei die drei wichtigsten Radfahr-Projekte in den nächsten 5 Jahren?	Die Querungen der Südbahn und der Tunnel in der Südtirolerstraße	Neusiedlerviertel (Verlängerung Guntramsdorfer Str., Quellenstraße, Grutschgasse) / Demelgasse/Weisses Kreuz Gasse / Promenade Richtung Norden (Gschmeidler Promenade) / Lückenschluss Brühlerstr. (und auf der Planungsseite Radhighway entlang der Südbahn)	Unsere HTL, die größte Schule Österreichs muss ganzheitlich mit dem Radwegenetz vernetzt werden, sowie ein durchgängiger Radweg von Mödling nach Wien, geschaffen werden . Ebenfalls würden wir es begrüßen, wenn E-Ladestationen für Autos auch derart umgerüstet werden, dass E-Bikes geladen werden können.
Thema Verkehrsberuhigung / Trennung Auto- und Rad/Fuß-Verkehr	Eine prinzipielle Trennung von Straße und Rad/Fußwege ist wünschenswert. Hinsichtlich Durchzugsverkehr muss ein neues Verkehrskonzept erstellt werden, das auch die neue Unterführung der Südbahn berücksichtigt.	Der Durchzugsverkehr soll in den derzeitigen Tempo-30-Zonen durch geeignete Maßnahmen unterbunden werden.	Um Verkehrsentslastung für Mödling zu erreichen, brauchen wir gemeindeübergreifende Konzepte die mit den Anrainergemeinden Wiener Neudorf, Maria Enzersdorf, Brunn, Hinterbrühl und Guntramsdorf abzustimmen sind.
Bis wann sollen alle Gehsteige auf die gemäß RVS erforderlichen Breiten, sofern baulich möglich, ausgebaut werden?	Dies steht wiederum in Verbindung mit der jeweiligen Straßenerneuerung und dem Straßensanierungsplan.	Passiert laufend (sofern die Breiten zur Verfügung stehen). Aus Sicht der Grünen sollte die Priorität stärker bei der Verbesserung von Fuß- und Radinfrastruktur bzw. Grünraum als beim ruhenden MIV liegen.	Die Stadt der Zukunft gehört den Menschen - es ist höchste Zeit, dass die erforderlichen Breiten laut RVS endlich geschaffen werden, um den "Menschen im Stadtverkehr" wieder Präsenz zu geben!

Stadt Mödling

Thema	FPÖ	Grüne	NEOS
<p>Sollen überall dort, wo die erforderlichen Gehsteigbreiten aus Platzmangel nicht erzielbar sind, Begegnungszonen eingerichtet werden?</p>	<p>Nein</p>	<p>Ja, wenn die Kriterien des Landes NÖ erfüllt werden können</p>	<p>Ja, Menschen nutzen den öffentlichen Raum für ihre Freizeit, zum Arbeiten, Lernen und vor allem zur Erholung. Diese Vielzahl an Nutzungen erfordert höchste Aufenthaltsqualität sowie eine hochwertige, inklusive und klimafitte Gestaltung. Im besonderen Fokus muss dabei die barrierefreie und einfache Raumeignung stehen. Der öffentliche Raum ist ein Ort aller Mödlinger. Er muss dabei sowohl Ruheorte und konsumfreie Zonen bieten, als auch soziale Begegnungen, individuelle Nutzungen (z.B. für Kunst- und Kultur) oder kommerzielle Nutzungen (z.B. durch Märkte oder Schanigärten) ermöglichen.</p>
<p>Soll die Beschilderung von Radrouten im Jahr 2025 verbessert und erweitert werden?</p>	<p>Ja</p>	<p>Ja</p>	<p>Ja</p>

Stadt Mödling

Thema	FPÖ	Grüne	NEOS
Bis wann soll der "Masterplan gehen" umgesetzt werden bzw. was sind die nächsten konkreten Schritte?	Auch hier muss ich auf ein gesamtheitliches neues Verkehrskonzept verweisen, welches dringend notwendig ist	Wird laufend umgesetzt. Für den Bezug der Förderung sollte endlich eine Bündelung der Maßnahmen stattfinden und ein Budget dafür beschlossen werden. Das fehlt leider. Im Moment sind es nur Einzelmaßnahmen.	Der Masterplan „Gehen“ soll Mödling zu einer Stadt machen, in der Fußgänger, ob jung oder alt, sich sicher und wohl fühlen. Eine Stadt, in der man auch an heißen Sommertagen und im Alter seine Ziele gut zu Fuß erreichen kann. NEOS setzen sich dafür ein, dass bei der Planung und Umsetzung besonders auf die Bedürfnisse beeinträchtigter Menschen und die Barrierefreiheit geachtet wird, um die Lebensqualität aller Mödliner:innen zu steigern und dieses lieber heute als morgen!
Soll es zumindest im Zentrum von Mödling Gratis-E-Ladestationen geben, wo auch Ladekabel dabei sind	Nein	?	Ja, spezielle E-Ladestationen für Fahrräder begrüßen wir!
Wo sollen vorgezogene Haltelinien an Kreuzungen (Bikeboxen) konkret eingeführt werden?	Kann ich leider nicht aus dem Stegreif sagen, da man sich hier die Kreuzungsbereiche einzeln ansehen muss.	Wäre zB in der Demelgasse Ausfahrt Hauptstraße eine wichtige Maßnahme. Überall dort wo sich der/die Radfahrer*in in den Straßenverkehr einordnen muss.	An allen wesentlichen Kreuzungen im Stadtgebiet ist dieses umzusetzen, um den Fahrradverkehr gegenüber den motorisierten Individualverkehr zu stärken und eine nachhaltige Mobilitätswende einzuleiten.
Temporäre autofreie Zonen im Bereich von Schulen: Bei welchen Schulen sollen diese nicht eingeführt werden?	Dies ist ebenfalls vor jeder Schule zu erheben.	Sollen überall eingeführt werden bis auf die Hyrtltschule (Wiener Str. unmöglich, Platz vor Schule vorhanden), Schulstraße Babenbergerg. wäre reizvoll.	Inwieweit temporäre autofreie Zonen bei den Mödlinger Schulen eingeführt werden können ist seriöserweise mittels einer einheitlichen Verkehrsplanung zu berücksichtigen und anhand dieser abzuleiten - uns liegt eine solche Erhebung bisher nicht vor.

Stadt Mödling

Thema	FPÖ	Grüne	NEOS
Wo konkret (und warum) sollen kombinierte Geh/Radwege nicht von der Benützungspflicht aufgehoben werden?	Kann ich Ihnen nicht beantworten.	Nur da wo es keine Alternative gibt. Beispiel Stadionweg	Gemeinsame Geh- und Radwege mit Benützungspflicht können problematisch sein, dann sollte dort die Benützungspflicht aufgehoben werden, so dass jeder selbst den für sich sichersten Weg wählen kann.
Sollen im Jahr 2025 am Mödlinger Bahnhof die dort noch vorhandenen "Felgenmörder" und die schlecht funktionierenden Doppelstock-Anlagen durch brauchbare Fahrradabstellmöglichkeiten ersetzt werden?	Diese Anlagen liegen meines Wissens nach im Verantwortungsbe-reich der ÖBB.	Ja	Ja, ein Ausbau sicherer Abstellplätze sowie Fahrradboxen oder -garagen ist zu begrüßen und sollte mit der ÖBB im Einklang gelöst werden.
Sollen am Bahnhof Gratis-Abstellplätze für Fahrräder errichtet werden, die gleich sicher sind, wie die Gratis-Autoabstellplätze? Bitte um konkrete Vorschläge!	Ja, Es können hier Fahrradabstellboxen von der ÖBB errichtet werden.	Eine Wunschvorstellung wäre eine Fahrradgarage mit Überwachung - Bsp Baden. Problem - Örtlichkeit. Vision - im Rahmen des 4 gleisigen Ausbaus.	Ja, ein Ausbau sicherer Abstellplätze sowie Fahrradboxen oder -garagen ist zu begrüßen und sollte mit der ÖBB im Einklang gelöst werden.
Ist es geplant, die Hauptstraße mittelfristig (sobald die Unterführung in der Schillerstraße gebaut ist) zur Gemeindestraße umzuwandeln?	Ist ebenfalls im gesamtheitlichen Verkehrskonzept einzuarbeiten.	Ja	Das wäre im Rahmen eines gemeindeübergreifenden Verkehrskonzepts ein Ziel, für das wir uns begeistern können: Die Mödling Meile!
Wenn die Hauptstraße eine Gemeindestraße ist - was sind die konkreten Pläne für den derzeitigen Einbahn-Bereich?	Siehe vorherige Antwort	mindestens Begegnungszone, Verkehrsberuhigungsmaßnahmen, Wohnstraße problematisch wegen Durchzugsverkehr / Lieferverkehr	Begegnungszone
Welche konkreten Pläne haben Sie für den Bahnhofsplatz und Thomas Tamussino-Straße sobald die Unterführung in der Schillerstraße gebaut ist?	Dies ist ebenfalls im neuen Verkehrskonzept zu berücksichtigen.	Durchzugsfrei, ÖV in beide Richtungen	Schaffung einer Begegnungszone mit Sport & Fitnessgeräten, um Bahnreisenden die Wartezeit zu verkürzen und unseren Mitbürgern die Chance zu bieten sich sportlich und fit zu halten!

Stadt Mödling

Thema	FPÖ	Grüne	NEOS
Einrichtungsradweg in der Weißes-Kreuzgasse	keine Änderung	Umwandlung in 2-Richtungsradweg durch Umwandlung in eine Einbahn	Alternative Einbeziehung der Anwohner im Grätzel rund um die Weisses-Kreuz-Gasse, um eine Verkehrslösung auszuarbeiten, welche den Verkehr dort reduziert und Raum für Fahrradfahrer und Fußgänger bietet
Wie soll die Zufahrt per Rad zur Volksschule Lerchengasse, Jakob Thoma Mittelschule, "Schule für Wirtschaft und Technik" und Volkshochschule verbessert werden?	Dies ist ebenfalls im Verkehrskonzept zu berücksichtigen.	Radweg Lerchengasse, Öffnung Freizeitzentrum als Zufahrt von Osten	Radweg Jakob-Thoma-Straße (Einbahn) und Begegnungszone Lerchengasse ab Museumspark (Einbahn dort umdrehen)
Soll ein Radweg vom neuen Beethoven-Park / Babenbergergasse über die Badstraße zur HTL errichtet werden	Dies ist ebenfalls im Verkehrskonzept zu berücksichtigen.	Aufgrund von aus unserer Sicht fehlendem Platz haben wir uns diese Option noch nicht durchgedacht.	Ja
Die überregionale Radroute zwischen Mödling und Perchtoldsdorf quert im Bereich der Gschmeidler-Promenade die Pergasse. Obwohl das Verkehrsaufkommen in der Pergasse niedriger ist, wird der gemischte Geh- und Radweg u. a. durch 2 Stopp-Tafeln dort getrennt. Soll zumindest die Vorrangsituation getauscht werden?	Nein	Auf jeden Fall. Ist von der BH schon genehmigt und ein wichtiger Wunsch von den Grünen Mödling. Liegt beim Bürgermeister und entspricht nicht dem politischen Konsens der aktuellen Regierung.	Ja